

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. Junius 1851.

## Inhalt.

Sonst und Jetzt. — Predigtanzeige. — Hall. Getreidepreis. — 46 Bekanntmachungen.

### Sonst und Jetzt!

Mit dem 1. Juli tritt das neue Strafgesetzbuch in Kraft, das die mannigfachen Härten und Ungehörigkeiten, welche bisher noch gesetzliche Kraft hatten, vollständig beseitigt und ausgleicht; denn es ruht auf den Grundsätzen der Humanität und Civilisation, welche in unserm Vaterlande immer tiefere Wurzeln schlagen und immer weiter um sich greifen. Um die Fortschritte, welche in dieser Beziehung seit 300 Jahren gemacht sind, richtig zu würdigen, will ich zunächst eine Historie mittheilen, die Bartholomäus Saströwen in der von Mohnike herausgegebenen Beschreibung seines eignen Lebens mittheilt, und aus der man sehen wird, wie noch vor 300 Jahren der Verlust der Nase für eine Gnade gehalten wurde. Saströwen erzählt Thl. 1. S. 233 ff.:

Als nun die Wege im Niderlande fast tieff, das Geschuß schwer, das die Furleutte nicht woll vortfahren konten, vnnnd der Keyser eilete, mit seiner Armada an den Beiendt zukommen, reitet er zu einem der Furleute, spricht dem hart zu, das er fortfahren solte. Der Swabischer Gespan \*) kente den Keiser nicht, dan, als

\*) Geselle, Cumpan.



der Key. den Fuhrmann auff sein Saursehen vnnnd Verachtung des Befehls mit dem Stöcken an den Hals schluch, schmeißt er den Keyser mit seiner Geißeln ober Hals vnnnd ober Kopff, fluchende: das dich Spanischen Boschwicht Gotts Element schenden müsse. Der Keyser befohl, jne strag hinzunemen vnnnd in den negsten Baum zu hengen. Da sahe der Fuhrman, wen er gezeißelt vnnnd vor ein Boschwicht gescholten hette; wurt weggerissen, das Lachen war bei ime teur. Die Obersten, so den Keyf. Befehl exequiren solten, weren mit der execution etwas langsam, tuntelten vmbher\*), biß sie vormerckten, das des Zorns Hitze ein wenig furnber, der Keyser aber nit anders meinte, es were, wie es befaßten, vorrichtet, also der Gespan gehengt, träten alle vnderthenigsten Fußfall, entschuldigten die That wegen des Fuhrmans Anwissenheit, vormelden, das die Spanier dem Dinge bißweilen woll etwas zu viel den armen Leuten theten, rumeten die Linde vnnnd Gutigkeit grosser Potentaten, wie loblich auch seiner May. bei jedermenniglich vnnnd jnen sampt dem ganzen exercitu angemem vnnnd williger in allen ernstlichen Noten zu sein, dar sie in dießem groben excess (wie sie woll bekennen moßten) in jrer Furbitt, dem armen Menschen des Lebendt zu schencken, allergnedigst erhört wurden.

Die Key. Maytt. erclert sich, jrer vnderthenigsten Furbitt so weitt gnedigst Statt zugeben, daß dem Fuhrman zum Zeichen, das er dem Romischen Keyser gefluht, geschmeißet vnnnd mit der Geißel woll ober Kopff vnnnd Hals gehauen, die Nase soltt abgeschnitten werden. Das haben die Obersten vnnnd Hauptleute mit vnderthenigsten Danck, vnnnd der Furman mit frolichen Ohren angehört, angenommen, vnnnd sich der linden Straff mit Frewden unterworfen, vnnnd gar dultiglich gelitten, das jme die Nase hart vor

\*) Umher tünfteln, sich allerlei Nebengeschäfte machen, ehe man zum Werke schreitet, daher zaudern.



dem Gesichte abgeschnitten, sich auch des-  
sen die Zeit seines Lebendes der Key. Mantt.  
zu Ehren gerumpt.

### Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Sonnt. n. Trinit. (29. Juni) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.  
Frank. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppen-  
dieck. Montag den 30. Juni um 8 Uhr Herr Diac.  
Hasemann. Freitag den 27. Juni um 9 Uhr  
allgem. Beichte und Communion Hr. Superint. Dr.  
Frank.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Weicke. Um  
2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrlich. Sonnabend  
den 28. Juni um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Ober-  
diac. P. Tauer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendigtem  
Vormittagsgottesdienste allgem. Beichte und Abend-  
mahlsfeier Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Kienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Domprd. Neuen-  
haus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Moll.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. Juni 1851.

Weizen	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	17	„	6	„	„	1	„	22	„	6	„
Gerste	—	„	28	„	9	„	„	1	„	10	„	—	„
Hafer	—	„	27	„	6	„	„	1	„	5	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von D. S. A. Niemeyer.



---

## Bekanntmachungen.

Die sämmtlichen Bäckergefelln werden zur Wahl  
neuer Kreis-Prüfungs-Commissarien auf  
Montag den 30. Juni d. J. 2 Uhr  
auf das Rathhaus vorgeladen.

Halle, den 23. Juni 1851.

Der Magistrat.

---

### Bekanntmachung.

Zur Kenntniß des Publikums wird gebracht, daß  
während der Erndtferien vom 21. Juli bis  
1. September beim Gerichte der Betrieb aller nicht  
schleunigen Sachen ruht. Die Parreien haben sich  
daher während der Ferien in dergleichen Sachen aller An-  
träge und Gesuche zu enthalten, schnelle Gesuche  
aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen  
Bezeichnung „Feriensache“ zu versehen.

Halle, den 12. Juni 1851.

Königliches Kreisgericht.

v. Koenen.

---

### Auction.

Freitag den 27. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen  
wegen Domicilveränderung des Herrn Prediger Arndt,  
alter Markt Nr. 545 allhier, Sekretair's, 3 Sopha's,  
Glas-, Kleider-, Küchen- und Vorrathsschränke, Kommo-  
den, Pulte, Spiegel, 1 Mahagoni-Klapptisch, Rohrstuhl,  
Bettstellen, Wasch- und andere Tische, Fenstertritte, Haus-  
geräthe u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung  
verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

---

### Ergebenste Anzeige,

daß von heute an alle wollene, seidene und baumwollene  
Stoffe aufs schönste gefärbt und appretirt, und bei mög-  
lichst schneller Bedienung die billigsten Preise gestellt wer-  
den in der Wühlgasse Nr. 1038, der Klinik gegenüber.





Donnerstag den 26. Juni  
keine Sitzung des Gewerberaths.

**Marktstand-Verlegung.**

Mein Töpferwaarenstand ist nicht mehr am rothen Thurm, sondern an der Marktkirche in der daselbst befindlichen Töpferwaarenreihe.

A. Knabe, Töpferwaarenhändler.

Das Haus kl. Ulrichstraße Nr. 1007 nebst Garten und Zubehör ist im Ganzen vom 1. Okt. d. J. ab an eine anständige Familie zu vermieten. Nähere Auskunft giebt der Stadtrath Meißner.

Eine Stube nebst Zubehör ist veränderungshalber zu vermieten. Zu erfragen am Moritzthor Nr. 600 zwei Treppen hoch bei W. Haack.

Jägerplatz Nr. 1086 ist veränderungshalber den 1. Juli noch Stube, Kammer und Küche zu vermieten.

Veränderungshalber ist eine kleine Stube an eine Person zu vermieten und sogleich zu beziehen Nr. 835.

Auch wird daselbst Stückwäsche angenommen und gewaschen.

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. Okt. ein theilbares Logis, für jede 1 Stube, 2 Kammern oder 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör. Offerten bittet man abzugeben Märkerstr. Nr. 460 eine Treppe hoch.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die Bel. Etage, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern und Küche mit allem Zubehör, von jetzt an zu vermieten und kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden.

Eine Familienwohnung ist von jetzt an zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 130.

Eine austapezierte schön möblirte Stube nebst Schlafstube ist sehr billig zu vermieten, auch sogleich zu beziehen bei G. Zempel, kl. Klausstr. Nr. 914.

In der kl. Klausstraße Nr. 915 ist eine Stube zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.





Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und einem kleinen Garten ist an eine ruhige Familie zu vermieten und den 1. Oktbr. zu beziehen. Das Nähere Leipziger Vorstadt Nr. 1561.

Märkerstr. Nr. 406 ist die 1. Etage (3 Stuben u.) vom 1. Okt. zu vermieten und Vormittags von 9 — 11 Uhr anzusehen. Schön y a h n.

Eine Aufwärterin wird gesucht Schmeerstr. Nr. 479.

Zwei gesunde Ammen werden sogleich nachgewiesen durch Frau Sparre, Schülerehof Nr. 748.

Ein ordentliches Mädchen, für alle Hausarbeit passend, findet zum 1. Juli einen Dienst und kann sich melden Brüderstraße Nr. 223 parterre.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Leipzigerstr. Nr. 1607.

Ein Kapital von 100 Thlr. wird auf sichere Hypothek auf ein Landgrundstück gesucht. Das Nähere zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches Mädchen wird in den Nachmittagsstunden zur Wartung eines Kindes sogleich gesucht durch Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Ein schöner Asklepias und ein schöner Oleanderstock stehn zum Verkauf Leipzigerthor Nr. 1602.

### Neue Matjes = Seringe

erhelt wieder Zusendungen und offerire solche in Tonnen und Schocken billigst, einzeln à Stück 9 Pf., 1 Sgr. und  $1\frac{1}{2}$  Sgr.

Julius Kramm, gr. Steinstr. Nr. 85.

Aufs feinste

### marinirte Seringe

à St.  $1\frac{1}{4}$  Sgr. bei Jul. Kramm.

Bratheringe à St. 6 u. 8 Pf. bei

Jul. Kramm.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.

Holzfohlen aus dem Kahne bei J. G. Mann,  
 einzelne Scheffel à 6 Egr., bei Abnahme von mindestens  
 8 Scheffel à 5 $\frac{1}{2}$  Egr.

Ein Kochofen mit Kochelaufsatz, Thüren, Kofst und  
 Röhre ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Mittelstraße  
 Nr. 136 bei Hartung, Maurer.

Eine Kommode und zwei Bettstellen sind zu ver-  
 kaufen Zapfenstraße Nr. 653.

Als vorzüglich gute und billige Cigarren empfehle ich:

Pfäzler à Dgd. 1 $\frac{1}{2}$  Egr., 2 Stck. 3 Pf.

„ „ 1 $\frac{3}{4}$  „ à „ 2 „

Cubana „ 2 „ à „ 5 „

Missouri „ 2 $\frac{1}{2}$  „ à „ 3 „

Perossier „ 2 $\frac{1}{2}$  „ à „ 3 „

sowie alle feineren Cigarren zu den billigsten Preisen.

H. A. Tve am Morikthor.

Ein Hausknecht findet kommenden 1. Juli ein  
 Unterkommen bei Bolze am Markt.

Geräucherter Weserlachs, einzig schön, à H  
 16 und 20 Egr., kam an bei Bolze.

Täglich frisch abgekochten Schinken, Hamb.  
 Rauchfleisch und Russischen Salat, aufs feinste an-  
 gefertigt, à H 10 Egr. bei Bolze.

Die so sehr beliebte Waltershäuser grob  
 und fein gehackte Cervelatwurst (Winterwaare) à H 10  
 Egr. ist nebst Knoblauch- und Zungenwurst wieder an-  
 gekommen bei Bolze.

Außerst delikate ächte Limburger und Baier.  
 Sahnenkäse, à St. 6 Egr., empfing Bolze.

Sehr fette, weiße, delikate schmeckende neue Mat-  
 jesheringe, à St. 9 Pf. und 1 Egr., in der Hering's-  
 handlung von Bolze.

Neuen Isänd. gewässerten Stockfisch bei  
 Bolze.





**THALIA.**

Sonnabend den 28. Juni Abendunterhaltung und Kränzchen in der Weintraube. Anfang 8 Uhr.

Zugleich bemerken wir, daß, den Wünschen der geehrten Mitglieder nachkommend, das am Stiftungsfeste mit großem Beifall aufgenommene Stück „Das Fest der Handwerker“ wiederholt werden wird.  
Der Vorstand.

**Hilaritas.** Den 28. Juni Generalversammlung.  
(Kassenrevision. Vorstandswahl.)

**Zinsen = Zahlung.**

Die Zinsen derjenigen Kapitale, welche in unsere Kasse des Halleschen concessionirten Adreßhauses eingezahlt, können den 1., 2. und 3. Juli c. gegen Vorzeigung der darüber ausgestellten Scheine daselbst erhoben werden.

Die Direction: Flörche & Comp.

**Bekanntmachung.**

Da mir von einem Königl. Provinzial-Steuer-Directorium und von einem Wohlöbl. Magistrat erlaubt ist, eine Uebersahrt an der schwarzen Brücke nach meinem Wellenbade für das badende Publikum anzulegen, so erlaube ich mir anzuzeigen, daß die Anlage vollendet ist, und dem badenden Publikum von heute an gratis eröffnet ist. Halle, den 23. Juni 1851.

C. F. Teuscher.

Freitag den 20. Juni ist ein kleiner schwarzer Hund abhanden gekommen. Wer denselben kleine Ulrichsstraße Nr. 1005 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Der Wiederbringer einer von Hôtel de Prusse bis nach der Universität verlorenen in Perlen gestickten Cigarrentasche erhält einen halben Thlr. Belohnung. Abzugeben Taubengasse Nr. 1777.

**Pulverweiden.**

Morgen Donnerstag Horn-Concert. Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet. W. Laus.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)